Marilyn Monroe aus Sicht der Künstler

Unterschiedliche Arten der Mythologisierung erfuhr Marilyn Monroe durch die unzähligen Künstler, die sie verewigten. In diesem Zusammenhang wird wohl zuerst immer an Andy Warhol gedacht. Oder an James Rosenquist, Salvator Dali und Georg Segal. Es entstanden aber auch Musicals. Schauspielerinnen eiferten ihr nach.

Der russische Künstler Alexander Timofeev verklärt Marilyn Monroe ganz bewusst zu einer Ikone: in seinem zwei zu zwei Meter großen Bild lässt er sie auf den Betrachter herabblicken. Als ob ihr trauriger, geheimnisvoller Blick, ihre halboffenen Lippen eine mystische Botschaft aus dem Jenseits hauchen. Durch den Bildausschnitt und die überdimensional großen Bildmaße erfährt die Diva eine Monumentalisierung ins Göttliche.

Alexander Timofeev
Geb. 1971 in St. Petersburg, lebt in Berlin. Studium in St. Petersburg und Nürnberg Malerei.
Einzelausstellungen – 2008: State Russian Museum und Ludwig Museum in State Russian Museum, St. Petersburg: „The Secret Room"; jährlich 2007 bis 2010: Galerie Weihergut, Salzburg.
Internationale Gruppenausstellungen – 2010: State Russian Museum „Sky"; 2009: Art Dubai; 2009: Art & Antiques Fair im Künstlerhaus Wien.
Vertreten durch Galerie Von Olnhausen, Frankfurt.

Alexander Timofeev,
Die Ikone Marilyn Monroe,
Berlin, 2010, 2 x 2 m,
Privatbesitz